



PRESSE-INFORMATION

Edeka-Mitarbeitende unterstützen Kinder- und Jugendhospizdienst BOJE Tübingen

Tübingen/03.08.2023 – Seit über zehn Jahren beweisen die Mitarbeitenden von Edeka Südwest mit ihrer Initiative „Cent-Spende – Edeka Südwest hilft“ nun schon: Gemeinsam kann man mehr bewirken. Dabei spenden sie den Cent-Betrag nach dem Komma ihrer monatlichen Lohnabrechnung und unterstützen mit dem Geld etwa 20 soziale Organisationen und Aktionen im Jahr, wie nun auch den häuslichen Kinder- und Jugendhospizdienst BOJE Tübingen. Er erhält eine Spende über 2.500 Euro.

Die Initiative „Cent-Spende – Edeka Südwest hilft“ gibt es bereits seit 2011. Die Mitarbeitenden, die sich an dem Projekt beteiligen, machen selbst Vorschläge, welche Vereine und Organisationen mit den Spenden unterstützt werden sollen. Ein Gremium bestehend aus vier Unternehmensvertretenden aus den Geschäftsbereichen Nachhaltigkeit, Personal, Recht und Unternehmenskommunikation, dem Betriebsrat sowie acht weiteren Mitarbeitenden, die alle zwei Jahre wechseln, stimmen über die Verteilung ab.

Unterstützung für ein zusätzliches Projekt haben die Mitarbeitenden der Logistik in Balingen ermöglicht: Anlässlich ihrer „Winterfeier“ organisierte der Betriebsrat eine Tombola. Der Erlös von über 2.000 Euro ging an die Initiative Cent-Spende. Unterstützt wurde damit unter anderem nun auch das Projekt „BOJE Tübingen“.

Angelika Pieper, Betriebsrätin Edeka Südwest, und Andreas Blutbacher, Betriebsratsvorsitzender Edeka Südwest, überreichten den symbolischen Spendenscheck an

Constanze Scholzgart, Geschäftsführerin der Tübinger Hospizdienste e.V., und Anja Reuß, Koordinatorin der BOJE Tübingen. „Wir möchten Familien bei denen ein Kind oder ein Elternteil lebensverkürzend erkrankt ist, in dieser schwierigen Situation unter den gegebenen Umständen bestmöglich unterstützen“, erläuterte Constanze Scholzgart im Rahmen der Spendenübergabe und ergänzte: „Gemeinsam mit der Familie klären wir, in welcher Form eine Begleitung möglich ist.“

Individuelle Beratung und Unterstützung von betroffenen Familien

Die Diagnose einer unheilbaren schweren, lebensverkürzenden Erkrankung bei einem Kind oder Jugendlichen ist für die ganze Familie ein massiver Lebenschnitt. Für die betroffenen Eltern und die gesamte Familie verändert sich dadurch das Leben von Grund auf. Lebensziele ändern sich, das Lebensgefühl aller Beteiligten gerät ins Wanken. Der Alltag bekommt eine neue Orientierung. Geschwisterkinder erfahren weniger Aufmerksamkeit. Partnerschaften und Ehen werden belastet – oft bis an ihre Grenzen. In dieser schwierigen Lebensphase stellen die zumeist ehrenamtlichen Mitarbeitenden des Kinder- und Jugendhospizdienstes BOJE ihre Zeit, die Begleitung, Unterstützung und Hilfe dem kranken Kind, seinen Geschwistern, seinen Eltern und Großeltern und auch allen anderen Menschen in seiner Umgebung wie z.B. ErzieherInnen, LehrerInnen, zur Verfügung.

Zusatzinformation – BOJE Tübingen

<https://www.tuebinger-hospizdienste.de/index.php/boje-tuebingen.html>

Zusatzinformation – Edeka Südwest

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2022 einen Verbund-Außenumsatz von 10,3 Milliarden Euro. Mit rund 1.130 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur,

der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in rund 40 Berufsbildern einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.